

## Spielberichte 1. Mannschaft Saison 2010/2011

>> Saisonabschluß in Ingolstadt (Spieltag 26.03.2011 in Bayreuth)



Am vergangenen Samstag mußte der RSV Bayreuth erneut nach Ingolstadt reisen, um gegen Nürnberg und dem Gastgeber aus der Audimetropole anzutreten. Nicht mit an Board konnte Ingo Greiner sein, der aus beruflichen Gründen verhindert war.

Um 12:00 Uhr war Hochball gegen die Nachbarn aus Mittelfranken, die auf ihren Topscorer und ehemaligen Bayreuther Simon verzichten mussten. Der RSV startete konsequent in der Defense. Der Gegner schaffte es nicht ihren Center Friedlein ins Spiel zu bringen und in der Offense wurden die vorgegebenen Systeme durch Sven Stübinger und Siggie Hahn erfolgreich abgeschlossen. So konnten die Bayreuther einen deutlichen Vorsprung von 10 Punkten heraus spielen. Im 2. Viertel schlichen sich dann ein paar Abstimmungsprobleme ein, so dass der Vorsprung vor allem durch den Ex-RSV'ler Friedlein immer mehr verkürzt wurde. Diese wurden dann aber nach der Halbzeit abgestellt und man konnte den Vorsprung im 3. Viertel wieder ausbauen. Im letzten Viertel war das Spiel entschieden und Coach

Markus Legath konnte dem Dauerbrenner Pade eine Pause gönnen. Am Ende fuhr man einen ungefährdeten Sieg mit 37:22 ein.

Im zweiten Spiel musste der RSV gegen den Gastgeber aus Ingolstadt ran. Dabei waren die Bayreuther krasser Aussenseiter. Denn die Heimmannschaft hatte drei sehr erfahrene Spieler im Team. Unter anderem auch Roland Lerzer, der mit Bayreuth bereits in der 1. Liga gespielt hat. Im 1. Viertel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Im 2. Viertel verlor der RSV den Faden. Die Defense stand ungewohnt offen, so dass die Ingolstädter leichte Punkte in der Zone erzielen konnten. Und in der Offense zeigte man bei den Abschlüssen Nervenschwäche im 3. Viertel konnte man die Zone wieder dicht halten, doch der Gegner hat so viel Selbstvertrauen getankt und die Mitteldistanzwürfe sehr gut getroffen. Im 4. Viertel war das Spiel entschieden und am Ende verlor man deutlich mit 60:36. Wir haben in diesem Spiel sehr viele ungewohnte Fehler gemacht und der Gegner im Gegenzug alles getroffen. Dann kommt eben so ein Ergebnis zustande, so zeigte sich Kapitän Herbert Klyeisen nicht unzufrieden über den Verlauf der Saison. Andreas Schaffer fügte hinzu: Meine erste Saison hat mir sehr viel Spaß gemacht und es ist noch Potential nach oben da, ich freue mich schon auf die kommende Saison.

**Für Bayreuth spielten ( Punkte: Nürnberg / Ingolstadt ):**

Pade ( 13 / 12 ), Stübinger ( 14 / 18 ), Hahn ( - / 2 ), Thiem ( 2 / - ), Klyeisen ( - / 2 ), Müller ( 6 / 2 ), Schaffer ( 2 / - )

---



**>> Das Glück der Bamberger....., und gegen Ulm wars auch recht knapp  
(Spieltag 12.02.2011 in Augsburg)**

Die Spieler des RSV wussten bereits bei der Anreise, dass auf sie zwei schwere Spiele in Augsburg warteten. Neben dem gesundheitlich angeschlagenen Greiner fehlte auch noch der Center Stübinger aus beruflichen Gründen. Somit reisten die RSVler mit nur sechs Spielern an. Auch Coach Markus Legath konnte nicht mit von der Partie sein.

Somit bestätigten sich schnell die Befürchtungen der Bayreuther im ersten Spiel gegen Bamberg. Diese konnten auf ihren gesamten Kader zurückgreifen und hatten vier Center an Board, die sie beliebig wechselten. Mit von der Partie war auch der ehemalige RSV-Bundesligaspieler Andreas Köhler, der in der Winterpause vom Regionalligisten Weiden zurück in seine Heimat gewechselt hatte. Somit verlief das Spiel gegen Bamberg leider erwartungsgemäß nicht positiv für die Bayreuther. Zur Halbzeit stand es bereits 36 : 14 für den Gegner. Die RSVler versuchten alles, aber die Zone der Bamberger konnte nicht durchbrochen werden. Punkte konnten nur durch Schüsse von außen erzielt werden. Hierbei fehlte den Bayreuthern jedoch oft das notwendige Händchen. Nur Wolfgang Pade scorete gewohnt stark und steuerte allein 16 Punkte bei. Das Spiel endete deutlich mit 56 : 26 für Bamberg. Hervorzuheben ist aber dennoch die sehr gute Defensoleistung des gesamten Teams gegen diesen starken Gegner. Bamberg führt nach diesem Spieltag weiterhin ungeschlagen mit 32 : 0 Punkten die Liga an und wird in die Oberliga aufsteigen.

Gegen Augsburg rechneten sich die RSVler aber bessere Chancen aus und starteten sehr engagiert in dieses Spiel. Leider konnten sie aber die Fastbreaks von Grubmüller (Doppellizenzspieler und auch für die 1. Bundesliga bei Augsburg im Einsatz) nicht verhindern und somit konnte der Gegner leichte Punkte für sich verbuchen. Grubmüller wurde auch mit 25 Punkten Topscorer des gesamten Spiels. Die Bayreuther mussten sich auch in diesem Spiel jeden Korb hart erkämpfen. Im 1. Viertel lagen sie bereits mit 9 Punkten zurück (16 : 7). Die Franken fanden aber immer besser ins Spiel und gaben das 2. Viertel mit 9 : 8 Punkten nur knapp an Augsburg ab. Trotzdem sollte sich aber dieser Abstand bis zur Halbzeit nicht verändern (25 : 15). Das 3. Viertel konnte man durch gutes Zusammenspiel und weiterhin hochmotivierten Einsatz für sich entscheiden und mit 12 : 7 Korbpunkten gewinnen. Somit arbeiteten sich die Bayreuther mühsam auf 5 Punkte heran (32 : 27). Dieser Abstand konnte auch bis zur Mitte des 4. Viertels gehalten werden. Aber dann wechselte der Augsburger Coach sofort wieder auf seine starke und mit allen Centern bestückte Starting Five zurück und die RSVler mussten sich mit 53 : 40 geschlagen geben. Pade steuerte erneut 16 Punkte bei und auch Thiem konnte starke 10 Punkte für sich verbuchen. Dennoch mussten die Oberfranken leider einsehen, dass an diesem Tag und mit dieser Besetzung nicht mehr möglich war.

Bayreuth belegt aktuell den 5. Tabellenplatz und wird bereits am kommenden Wochenende (26.2.11) in Ingolstadt gegen den siebt platzierten Ulm II einen Einzelspieltag absolvieren, da sich Burghausen aus dem Ligabetrieb zurückgezogen hat. Leider muss das Team auch hier erneut auf Center Stübinger verzichten.

**Für Bayreuth spielten (Punkte: Bamberg / Ulm II):**

Pade ( 16 / 16 ), Schaffer ( 2 / 6 ) Thiem ( 2 / 10 ), Hahn ( 2 / 8 ),  
Klyeisen. ( - / - ), Müller ( 4 / - )

---

**>> NEWSTICKER (01.02.2011)**

Burghausen hat seine Mannschaft aus dem Ligaspielbetrieb zurückgezogen  
somit verschiebt sich der Spieltag vom 06.02.2011 auf den 26.02.2011 nach Ingolstadt.

---

### **>> Doppelerfolg in der Oberfrankenhalle (Spieltag 12.12.2010 in Bayreuth)**

Am letzten Spieltag des Jahres 2010 feierte die Mannschaft des RSV Bayreuth in der wohl schönsten Spielstätte der Bayernliga zwei Heimsiege gegen Ingolstadt und Ulm.

Um 10.00 Uhr war Hochball gegen Ingolstadt in der Oberfrankenhalle. In den ersten zwei Vierteln gestaltete sich ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Der RSV schaffte es nicht, sich ein wenig abzusetzen. Immer wieder konnte sich Ingolstadt herankämpfen. Vor allem der Ex-Bayreuther Lerzer und auch Edenhofer zeigten ihre jahrelange Erfahrung auf dem Parkett. Das dritte Viertel brachte dann jedoch die Entscheidung. Die Bayreuther agierten in dieser Phase aggressiver in der Verteidigung und ließen nur noch 6 Punkte zu, während man selbst 12 Punkte zulegen konnte. Im letzten Viertel ließ die Mannschaft dann nichts mehr anbrennen und sie gewann am Ende verdient mit 47:34.

Um 14.00 startete das Spiel gegen Ulm und die Vorzeichen für dieses Spiel waren eindeutig. Es wird ne ganz schwere Aufgabe werden, zumal die Ulmer im zweiten Spiel die Ingolstädter mit 64:28 aus der Halle fegten.

Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und startete gut. In der Offense nutzte man die Gelegenheiten zum Korberfolg, so dass die gefährlichen Schnellangriffe vor allem durch Ulms jungen Center Bloching gar nicht erst zu Stande kamen. Trotzdem hielt er seine Mannschaft mit guten Distanzwürfen im Spiel. So stand es 16:10 nach dem ersten Viertel. Im zweiten Viertel sahen die zahlreichen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, so gingen die Bayreuth mit einer 25:19 Führung in die Halbzeitpause.

Im dritten Viertel zeigte die Mannschaft des RSV wohl ihre beste Leistung bisher. Und dies basierte auf der tadellosen Defense. Bis auf vier Punkte konnte man die Ulmer in Schach halten und in der Offense nutzte man weiterhin die Chancen. So stand es nach dem 3. Viertel 35:23. Im letzten Viertel sollte nochmal Spannung aufkommen, denn die Ulmer kämpften sich Punkt für Punkt heran und der RSV geriet immer mehr in Hektik. Die Ulmer konnten sogar noch mal mit einen Punkt in Führung gehen. Doch am Ende reichte es für einen 38:36 Erfolg für Bayreuth.

Am Ende freute man sich über eine tolle Mannschaftsleistung und über den ersten Doppelerfolg, der anschließend für die gesamte Mannschaft gemütlich im Roxy enden sollte.

Der nächste Spieltag findet am Samstag, den 15.01.2011 im Sportzentrum statt, wo gegen München und gegen die Damenmannschaft aus Augsburg der nächste Doppelerfolg eingefahren werden soll. Die Mannschaft hofft wieder auf zahlreiche Unterstützung von seinen Fans.

### **Für Bayreuth spielten (Punkte: Ingolstadt / Ulm ):**

Pade ( 17 / 14 ), Schaffer ( 2 / - ) Thiem ( 4 / 2 ), Hahn ( 2 / 2 ), Stübinger ( 11 / 9 ), Klyeisen. ( - / 2 ), Müller ( 11 / 9 ), Greiner ( - / - )

---

### >> **Wie gewonnen, so zerronnen.... (Spiegeltag 20.11.2010 in München)**

Der Spieltag in München begann mit dem Spiel gegen Burghausen. Das 1. Viertel startete ziemlich ausgeglichen und beide Mannschaften scorten abwechselnd. Es war im Vorfeld geplant den „4,5 Punkte-Riesen“ der Burghausener immer zu pressen, aber dies gelang nur bedingt. Im 2. Viertel wussten die Burghausener mit der nur mäßigen Presse der Bayreuther besser umzugehen und gewannen deshalb das Viertel deutlich mit 7 zu 13 Punkten. Somit zeigte der Halbzeitstand ein knappes Ergebnis von 17 zu 19 für Burghausen. Die Halbzeitpause wurde genutzt, um nochmals über das taktische Vorgehen genauestens zu sprechen. Stübinger und Müller sollten den Center gemeinsam pressen und die anderen Drei, die restlichen Gegenspieler bereits an der Mittellinie aufnehmen. Motiviert von der ersten Minute an, gingen die Bayreuther in das 3. Viertel. Jeder zeigte großes Engagement und Konzentration und so gelang es der Mannschaft wieder besser zurück ins Spiel zu finden. Das Viertel endete mit einer knappen 30 zu 29 Führung für Bayreuth. Beflügelt durch die gute Pressleistung, wurden die bayreuther Spieler auch im Korbabschluss wieder treffsicherer. Sie konnten die Burghausener immer besser in Schach halten, da auch der Gegner immer mehr konditionelle Schwächen zeigte. Somit konnten die RSVler das letzte Viertel klar mit 17 zu 2 Punkten für sich entscheiden und so konnten sie an diesem Spieltag den ersten Sieg mit 46 zu 32 einfahren.

Die zweite Begegnung war gegen den USC München, den die Bayreuther als schweren Gegner einstufen, sich aber davon nicht nervös machen lassen wollten. Es zeigte sich aber schnell, dass die Bayreuther zwar gut kämpften, aber letztlich dann doch die Münchner das Spiel nach Belieben dominierten. Das 1. Viertel hatte München noch etwas Probleme ins Spiel zu kommen und die RSVler konnten gut mithalten (16 : 12). Der Gegner war mit mehreren, sehr erfahrenen, ehemaligen Nationalspielern wie z.B. Wiesnet und Schäfer einfach zu stark aufgestellt. Die alten Hasen des USC wussten genau, wie sie agieren mussten und setzten ihre Nachwuchstalente auch immer gut in Szene. Die Bayreuther versuchten die Zone möglichst dicht zu halten, was ihnen auch oft gut gelang. Dennoch traf der Gegner sehr gut von aussen und die Jungen, sehr schnellen Spieler schalteten immer wieder nach bayreuther Fehlwürfen schnell um und fuhren erfolgreich Fastbreaks. Die Bayreuther kämpften sich zwar immer wieder heran, aber dann wechselte München seine Feldspieler und sie zogen wieder davon. Einen geringeren Abstand als 10 Punkten wollten sie nicht zulassen und das gelang ihnen auch sehr gut. Im 2. und 3. Viertel hatte Bayreuth auch keine gute Wurfausbeute zu verzeichnen (12 : 6 / 14 : 5). Das letzte Viertel gestaltete sich dann halbwegs ausgeglichen (14 : 13), änderte aber nichts an der Tatsache, dass das Spiel klar mit 56 zu 36 an den USC München ging. Bayreuth belegt nun den 7. Tabellenplatz.

#### **Für Bayreuth spielten (Punkte: Burghausen/München):**

Pade ( 17 / 12 ), Schaffer ( 1 / 2 ), Thiem ( 0 / 0 ), Hahn ( 2 / 0 ),  
Stübinger ( 17 / 21 ), Klyeisen ( 2 / 0 ), Müller ( 6 / 2 )

---

### **>> Harter Sieg und dann doch eine Niederlage.... (Spieltag 23.10.2010 in Bamberg)**

Wie befürchtet, wurde das Spiel gegen Schweinfurt ein harter Kampf. Bayreuth erwischte einen schlechten Start und verlor das erste Viertel mit 6 : 13 Punkten. Das Team konnte sich aber sammeln und das 2. Viertel mit 14 : 6 für sich entscheiden. Somit stand es zur Halbzeit ausgeglichen 20 : 19 und das Spiel war wieder offen. Das 3. Viertel war gekennzeichnet von starker Defence-Arbeit auf beiden Seiten und endete mit 4 : 6 Punkten. Im letzten Viertel gelang es immer besser, den Schweinfurter Topscorer aus dem Spiel zu nehmen, so dass dieser gegen Ende kaum noch zum Scoren kam. Im diesem Viertel konnte der RSV dem Spiel die entscheidende Wende geben (15 : 4) und gewann verdient mit 39 : 29. Wolfgang Pade trug mit seinen 12 Punkten erneut einen großen Anteil zu dem Sieg bei. Wiederum konnte das Team um Kapitän Herbert Klyeisen die Nerven behalten und mit einer guten Mannschaftsleistung das Spiel zu einem erfolgreichen Ende bringen.

Im Frankenderby wartete auf die Bayreuther mit dem Tabellenführer ein noch härterer Gegner. Beflügelt von dem ersten Sieg kämpften die Bayreuther von Beginn an und konnten die ersten beiden Viertel gut mithalten. Nach der Halbzeitpause brach Bayreuth aber leider ein und Bamberg konnte mit 10 Punkten davonziehen. Die RSVler ließen sich davon aber nicht beirren, kämpften und kamen wieder an Bamberg heran. Im 4. Viertel trat Bamberg dann aber wieder gewohnt routiniert und stark auf, so dass Bayreuth sich mit 38 : 29 geschlagen geben musste. Die Bayreuther Abwehr konzentrierte sich stark auf Philipp Vogel und schafften es ihn gut in Schach zu halten, so dass er mit nur 9 Punkten weit unter seinen Möglichkeiten blieb. Jedoch nutzte deren 1,0-Punktespieler Michael Jarosch die Chance und wurde mit 15 Punkten Topscorer des gesamten Spieles.

Da der Bayreuther Coach Markus Legath nicht anwesend sein konnte, übernahmen Klaus Thiem und Herbert Klyeisen sehr engagiert die notwendigen Coachingarbeit an diesem Spieltag. Die Bayreuther belegen nun nach dem 7 Spieltag den 4. Tabellenplatz.

---

### >> The fight was never ending.... (Spieltag 16.10.2010 in Dachau)

Am vergangenen Samstag fand der zweite Spieltag für den RSV Bayreuth in Dachau statt. Dort stieß man auf Augsburg 2 und die Gastgeber.

Beflügelt vom erfolgreichen Spieltag in Nürnberg, waren die Spieler gegen Augsburg 2 sehr motiviert. Leider mussten Sie ohne Ihren Coach Markus Legath anreisen, wollten Ihnen dennoch zwei Siege bescheren

Dies gelang Ihnen auch recht gut gegen Augsburg II, wobei das Spiel ein sehr harter, aber fairer Kampf war.

Bayreuth spielte von Beginn an sehr konzentriert und erwischte einen guten Start. Leider ließ diese dann im 2. und 3. Viertel etwas nach und die Abschlüsse waren nicht mehr so erfolgreich. Die routinierten Augsburger holten auf und zum regulären Schlusspfeiff stand es 33:33. Somit ging es in die erste Verlängerung und beide Mannschaften fighteten um jeden Punkt. Trotz ersten Ermüdungserscheinungen und steigender Nervosität stieg auf beiden Seiten die Wurfquote an, so dass fast jeder Angriff mit einem Korb abgeschlossen werden konnte. Das Ergebnis der 1. Verlängerung hieß dann 10:10 und machte eine 2. Verlängerung notwendig. Also mussten die Spieler noch einmal 5 Minuten in die Overtime gehen. Die Spieler des RSV Bayreuth hatten nun Blut geleckt und wollten unbedingt den Sieg nach Hause holen. Der Mannschaft gelang es trotz steigenden Drucks, die Ruhe zu behalten, spielte routiniert und ohne Hektik ihr Spiel weiter und konnte die 2. Verlängerung mit 8:2 Punkten für sich entscheiden. Durch eine geschlossenen Mannschaftsleistung und Kampfgeist konnte das Spiel mit 51:45 gewonnen und der verdienten nach Hause gefahren werden.

Gegen Dachau ging der erbitterte Kampf um die nächsten 2 Punkte weiter. Es war auch hier wieder ein ziemlich spannender Spielverlauf, da beide Mannschaften immer wieder punktgleich aufholten. Das 1. Viertel konnte Dachau mit 16:10 für sich entscheiden, da die bayreuther Zonenverteidigung immer wieder Löcher aufwies. Das 2. Viertel gewann Bayreuth mit 6:13. Die Defensive des RSV Bayreuth hielt nun die Zone sehr gut dicht, so dass keine Chance für die Dachauer mehr war, durch zu kommen. In den letzten beiden Vierteln musste sich Bayreuth leider erneut geschlagen geben, da Dachau's Topscorer Josef Pröbstl zur Hochform auflief und die Bayreuther von außen regelrecht abschoss (14 Punkte). Dagegen fanden die RSVler kaum ein Rezept. Auch der Versuch in den letzten Spielminuten mit einer 2-3-Presse das Blatt noch herumzureißen, brachte nicht mehr den gewünschten Erfolg. Somit ging der Sieg leider mit 43:34 an Dachau.

Bereits am kommenden Samstag, den 23.10.2010, geht's zum Franken Derby nach Bamberg. Die RSVler hoffen dann, gegen Schweinfurt und Bamberg II zwei weitere Siege mit nach Hause nehmen zu können.

---

**>> Niederlage und Sieg zum Saisonauftakt (Spieltag 10.10.2010 in Nürnberg)**

Am Sonntag ging es für die Mannschaft des RSV Bayreuth zu ihrem ersten Spieltag nach Nürnberg, wo der RSC Nürnberg und die neu gegründete Damenmannschaft aus Augsburg die ersten Gegner waren.

Mit neu an Bord im Team des RSV ist der 25-jährige Andreas Schaffer. Er hat letztes Jahr mit Rollstuhlbasketball angefangen und mit der Mannschaft bereits mittrainiert.

Im ersten Spiel gegen Nürnberg galt es vor allem die beiden Topscorer Simon und Friedlein in Schach zu halten. Nur dann würde man eine Chance gegen den Vorjahreszweiten haben. Dies haben die Bayreuther während des gesamten Spiels ziemlich gut umgesetzt. Am Ende stand es 36:22 für Nürnberg. Dennoch Kompliment an die Mannschaft. Das Spiel war phasenweise viel knapper als das Endergebnis.

Das zweite Spiel gegen die Damen aus Augsburg war das erwartet schwere Spiel. Sie stellten die Mannschaft durch ihre Ganzfeldpresse immer wieder vor Probleme. Dadurch ging das ein oder andere Mal die Ordnung verloren, Fehlpässe kamen zustande und man kam nicht zu vernünftige Korbabschlüsse. Trotzdem gewann der RSV am Ende verdient mit 35:29.

Am kommenden Samstag geht es für die Mannschaft bereits mit dem nächsten Spieltag weiter. Der RSV Bayreuth spielt gegen die zweiten Mannschaften von Dachau und Augsburg.

**Für Bayreuth spielten (Punkte: Nürnberg / Augsburg):**

Pade ( 12 / 20 ), Schaffer ( - / - ), Thiem ( - / 6 ), Hahn ( 4 / - ), Stübinger ( 4 / 5 ), Klyeisen ( - / - ), Müller ( 2 / 4 ), Greiner ( - / - )

---